



Fahrplan 2011

während der Saison
1. Mai – 3. Oktober

an Sonn- und Feiertagen
Regelfahrplan mit
Triebwagen

Bad Endorf – Obing					Obing – Bad Endorf			
P101	P121	P141	P 161		P112	P132	P152	P172
10:00	12:00	14:00	16:00	Bad Endorf	11:45	13:45	15:45	17:45
10:15	12:15	14:15	16:15	Halfing	11:30	13:30	15:30	17:30
10:25	12:25	14:25	16:25	Amerang	11:20	13:20	15:20	17:20
10:35	12:35	14:35	16:35	x Aindorf	11:10	13:10	15:10	17:10
10:37	12:37	14:37	16:37	x Pittenhart	11:08	13:08	15:08	17:08
10:45	12:45	14:45	16:45	Obing am See	11:00	13:00	15:00	17:00

x = Halt nur bei Bedarf

Dampfzüge mit Sonderfahrplan:

24./25., 14./15. August (Sonntag/Montag)

Abweichender Fahrplan am Montag, 3. Oktober

Weitere Informationen an den Bahnhöfen der Chiemgauer Lokalbahn und unter

<http://www.chiemgauer-lokalbahn.de/>

Auch Autofahrer wandern gerne.

Spontane Entscheidungen während der Wanderungen sind oft schwierig, man muß wieder zum Auto. Das zwingt zu geplanten Rundwanderungen.

Hier hilft die Bahn, sie eröffnet neue Freiheitsgrade. Bei Wanderungen entlang der Lokalbahn Bad Endorf – Obing kann an den Bahnhöfen und Haltepunkten ganz spontan entschieden werden, wie der Ausflug fortgesetzt wird. Die Etappen:

Obing – Pittenhart (Variante 1)	8 km	2 Stunden
Obing – Pittenhart (Variante 2)	3 km	45 min
Pittenhart – Aindorf	3 km	45 min
Aindorf – Amerang	4 km	1 Stunde
Amerang – Halfing	8 km	2 Stunden
Halfing – Bad Endorf	6 km	90 min

In der Nähe der Bahnhöfe, teilweise auch unterwegs, gibt es Möglichkeiten zur Einkehr, aber nicht bei den Bedarfshalten Aindorf und Pittenhart.

Fahrplan und Übersichtskarte:

nebenstehend (Faltblatt bitte aufklappen).

Beachten Sie auch unsere detaillierten Wanderführer. Die Wege sind uneinheitlich beschildert.

Anfahrtsinformation (Auto):



Anfahrtsinformation (Eisenbahn):

München Ostbahnhof, Gleis 8

ab 08:55 oder 11:49 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand 28. März 2011

Dieses Faltblatt unterliegt dem Urheberrecht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgeber:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V.
AK Bad Endorf – Obing, Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München

Entlang der Lokalbahn

<http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/>



Wandern mit **LEO**

Lokalbahn Bad Endorf – Obing

Sanfter Tourismus im westlichen Chiemgau

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



Gasthaus Kufner

83119 Obing

Wasserburger Str. 8

Telefon: 08624 2282

- ◆ Gutbürgerliche Küche
- ◆ Gemütliche Gasträume
- ◆ Ruhiger Biergarten hinter dem Haus
- ◆ Geeignet für Familienfeiern aller Art

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Anita Kufner mit Belegschaft



Wandertipps für Autofahrer

**Leichte Touren,
überwiegend
auf Feld- und Waldwegen**



Text: Ursula Lohrmann, Bad Endorf
Gesamtherstellung: Beratung Rudolf Barth, Bad Endorf
download: <http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/wandern/>
Bildnachweis:

LEO: Peter Ludewig, Höslwang
Photos: Dr. Peter Eschenauer, Hannover
Rudolf Barth, Bad Endorf

Landkarten: Quelle <http://www.openstreetmap.org/>
Bearbeitung unter Lizenz CC-SA 2.0

GPS-Tracks und -Bearbeitung: ESR, <http://www.rosinger.de>

Regionale Verkehrspolitik

PRO BAHN e.V.

Der Kampf für die Lokalbahn Bad Endorf – Obing führte 1994 zur Gründung des Arbeitskreises Bad Endorf – Obing. Seit 2006 betreibt die Chiemgauer Lokalbahn die Strecke. Ein verkehrspolitisches Ziel ist erreicht. Streckenerhalt ist kein Selbstzweck, der Nutzen zählt: Die Lokalbahn erschließt den nordwestlichen Chiemgau für sanften Tourismus.

Ein Fremdenverkehrsgebiet braucht ein gutes Angebot im Öffentlichen Verkehr, lokal und über-regional, im Nah- und Fernverkehr. Nicht jeder Zug kann überall halten, ein integriertes vertaktetes Verkehrsangebot ist notwendig. Die Fortschritte machen Mut, aber es bleibt viel zu tun.

Der Fahrgastverband **PRO BAHN** ist im gesamten Bundesgebiet aktiv. Er vertritt überall die Interessen der Fahrgäste, arbeitet an Konzepten mit und spricht mit den Zuständigen.

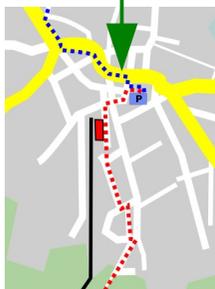
Informationen: <http://www.pro-bahn.de/>

In Obing vom Parkhaus ...

... hinter dem Gasthof zur Post (Titelbild) geht es durch den Hof nach links zur Bahnhofsstraße, dort nach rechts und gleich auf der Wasserburger Straße (B 304) nach links, vorbei am Gasthaus Kufner, bis über die Abzweigung nach Amerang - hinaus. Wir halten uns rechts, gleich wieder links und kommen im Bogen über Moosmühle zur Bundesstraße zurück. Diese überqueren wir und nehmen nach der Kapelle den Feldweg links an Roitham vorbei bis Ilzham. Die Straße führt geradeaus nach Albertaich, wir folgen dem Wanderweg nach rechts.

Beim Anstieg sehen wir die spätgotische Kirche auf einem Moränenrücken (624 m) mit guter Fernsicht.

Zurück geht es bis Ilzham, durch Ilzham hindurch und auf der kleinen Straße an Haiming vorbei bis zur Kreisstraße. Dort kurz nach rechts und dann links in den Feldweg erreichen wir im Gewerbegebiet Pittenhart die Straße. Nach einigen Metern zweigt der Radweg nach Aindorf rechts ab.



Kürzerer Weg Obing - Pittenhart:

An der Bahnhofsstraße geht es links, dann im Bogen nach rechts zum Bahnhof, dort bei der Baywa-Lagerhalle links und gleich wieder rechts in die Oberholzstraße. Über die Blumenstr. (links) und den Tulpenweg (rechts) kommen wir zum Pestkapellenweg. Ihm folgen wir in den Wald bis zur Kapelle zum Gedächtnis an die zahlreichen Pestopfer im Dreißigjährigen Krieg. Dem Waldweg rechts folgen wir etwa 1 km über das Bahngleis über den Waldrand hinaus. Links sehen wir den verlandenden Taubensee. Vor dem zweiten Gehöft zeigt ein Wegweiser nach links unser Zwischenziel „Aindorf“ an.

Auf dem Feldweg durch freies Gelände genießen wir die Aussicht und kommen im Gewerbegebiet zur Straße nach Pittenhart. Wir folgen ihr kurz, biegen rechts ab und bleiben bis Aindorf. auf dem Radweg.

Wer hier die Wanderung beenden will, geht geradeaus auf der Straße zum **Haltepunkt Pittenhart**. Wer hier anfängt, geht zur Straße, dann links über die Gleise. Im Gewerbegebiet zweigt der Radweg nach Aindorf links ab.

Auf ihm kommen wir durch das Gewerbegebiet, an einer Gärtnerei vorbei zum Bahnübergang und bleiben auf dem Radweg bis zur Straße Obing - Eggstätt in Aindorf, gehen im Ort nach rechts in Richtung Obing, dann für die nächste Etappe vor dem Bahnübergang nach links in den Feldweg.

Um hier die Wanderung zu beenden, gehen wir zum **Haltepunkt Aindorf**. Wer in Aindorf beginnt, geht zweimal nach rechts in den Feldweg.

Der Feldweg führt parallel zur Bahnstrecke zu einem kleinen Wäldchen. Wir durchqueren es, halten uns danach halblinks und erreichen nach einem weiteren Kilometer Taiding. Am Ortsende folgen wir dem Wegweiser bergab nach Amerang.

Etwa 100 m vor dem Bahnübergang zeigt ein Wegweiser „Amerang über Schloß“ nach links. Wir folgen ihm, halten uns aber bei der Weggabelung rechts, kommen nach etwa 1 km zum Waldrand und kurz danach zur Straße vom Bahnhof zum Schloß. Rechts sind es noch 200 m zum

Bahnhof Amerang

Am Bahnhof Amerang gehen wir über nach rechts über das Gleis und um das Gasthaus herum links in Richtung Wald. Beim Wegweiser biegen wir rechts ab nach Weng, dann links in die Pappelallee. An ihrem Ende folgen wir geradeaus dem Hinweis „Moor-Rundweg 5,1 km“. Wir gehen aber nur einen Teil des Rundwegs, vorbei am Mooswächter und über den Steg zur Zillhamer Achen.

Am Ameranger See vorbei führt dieser Weg zu einer wenig befahrenen Straße nach Zillham. Hinter dem letzten Haus gehen wir nach links ins Freimoos und ab der Brücke rechts an der begrügten Zillhamer Achen entlang durch den Wald. Der Weg biegt nach links ab auf Wiesen mit schönem Blick auf die Halfinger Kirche Mariä Himmelfahrt und die Berge. Im Ort gehen wir links in die Bahnhofsstraße zum

Bahnhof Halfing

Wer noch nicht müde ist, überquert die Bahn und folgt der Bahnhofsstraße bis zur Biegung, verläßt sie dort nach rechts und kommt nach sechs Kilometern, fast immer in Sichtweite der Bahn, zum

Bahnhof Bad Endorf

Wo immer Sie die Wanderung unterbrechen,

LEO bringt Sie zurück nach Obing.

Genießen Sie die Fahrt durch die romantische und ruhige Landschaft. Einige Meter hinter dem Gleisende in Obing geht es nach rechts in die Bahnhofsstraße und im Bogen zurück in den Ort.